

Bezirksamt Heepen, 23.05.2019, 3726  
162.1 – Stadtbezirksmanagement

**Löschwasserversorgung im Bereich Feldkamp**  
**(BV Stieghorst, 09.05.2019, TOP 7)**

In der o. a. Sitzung hatte Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion) gebeten, die Mitteilung der Stadtwerke Bielefeld an das Feuerwehramt mit den Informationen zur Löschwasserversorgung im genannten Bereich zu übermitteln.

Die Stadtwerke Bielefeld hat dazu mitgeteilt:

*„Wie bereits in unseren Berechnungen für den Löschwasserbedarfsplan ermittelt, steht im Bereich der Feldkamp Straße Hausnummer 28 eine Löschwassermenge von 48 m<sup>3</sup>/h, bei einer Entnahme aus mindesten zwei Hydranten, zur Verfügung. Unseren Berechnungen liegt entsprechend DVGW Arbeitsblatt W 405 ein Mindestdruck von 1,5 bar und ein ungestörter Betrieb des Trinkwassernetzes zugrunde.*

*Darüber hinaus können tages- und jahreszeitlich schwankende Wasserentnahmen der am Netz angeschlossenen Kunden die verfügbare Löschwassermenge beeinflussen.*

*Da sich die Brandort am Rande eines unserer Wasserversorgungsgebiete, der sogenannten „Hochzone Ost“ befindet, stünden im Umkreis von 300 m in der angrenzenden „Mittelzone Hillegossen“ weitere Löschwassermengen zur Verfügung. Einzelheiten über die Leitungslage und die vorhandenen Hydranten im Bereich der Feldkamp Straße können Sie dem beigefügten Plan entnehmen (Anmerkung des Bezirksamtes: Der Plan wurde der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2019 als Anlage beigefügt).*

*Wie Sie wissen, haben die vorherigen Aussagen keine Allgemeingültigkeit für alle Siedlungsgebiete in Bielefeld. Die entsprechenden Berechnungen liegen Ihnen vor. Aufgrund von Hygieneanforderungen an die Trinkwasserverordnung können sich Rohrquerschnitte und Wassermengen ergeben, die nicht ausreichen, um die vorgenannten Löschwassermengen aus dem Trinkwassernetz zur Verfügung zu stellen. In diesen Fällen müssen andere Möglichkeiten, zum Beispiel unterirdische Löschwasserbehälter, -brunnen, -teiche errichtet werden, um den Grundschutz zu gewährleisten.“*